

## Veranstaltungen

### Einladung

Jahresempfang zum Valentinstag



#### FRAKTIONSGEMEINSCHAFT IM ULMER GEMEINDERAT

Die FWG Fraktionsgemeinschaft im Ulmer Gemeinderat lädt Sie recht herzlich zum **Jahresempfang** ein.

am Sonntag, den 14. Februar 2010  
um 11 Uhr  
im Stadthaus Ulm

Grußwort **Ivo Gönner**  
Oberbürgermeister der Stadt Ulm

Gastredner **Wolfgang Drexler MdL**  
Sprecher des Landes Baden-Württemberg für das Bahnprojekt Stuttgart-Ulm

Thema **Neuordnung Bahnknoten Stuttgart 21 und Neubaustrecke Wendlingen-Ulm**

Musikalische Umrahmung: Musikschule der Stadt Ulm

## Rezept zur Weihnachtszeit

### Gewürz-Spekulatius Torte

#### Zutaten:

300 g Gewürzspekulatius  
100 g Butter

500 g Mascarpone  
500 g Magerquark  
3 Esslöffel Honig  
1 knapper Esslöffel Zimt (je nach Geschmack evtl. etwas weniger)  
200 g Zucker  
6 Blatt Gelatine  
2 Becher Sahne (je 200 ml)  
3-4 Baisers (auch Meringen genannt)  
etwas Kakao

#### Zubereitung für den Boden:

Gewürzspekulatius in eine Gefriertüte geben und mit einem Wellholz ganz fein zerkleinern. Die Brösel mit 100 g weicher Butter mischen. Einen Tortenring auf eine Kuchenplatte legen und die Brösel als Boden fest in den Tortenring drücken.

#### Für die Creme:

Mascarpone, Magerquark, 1 Becher Sahne, Zucker, Honig und Zimt mit dem Rührgerät gut verrühren und mit der aufgelösten Gelatine mischen. Die Masse auf den Kuchenboden geben und über Nacht im Kühlschrank fest werden lassen. Zur Fertigstellung den Tortenring abnehmen, 1 Becher geschlagene Sahne auf die Torte streichen und die zerkrümelten Baisers auf die fertige Torte geben und dick mit Kakao bestreuen.

#### Gutes Gelingen!

Christa Binder



## UVL - Vorstandsgremium



**Christa Binder**  
1. Vorsitzende  
Ortschaftsrätin  
Ulm-Lehr



**Ulrich Zipperlen**  
2. Vorsitzender  
Ulm-Mähringen



**Dr. Gisela Kochs**  
Kassenverwaltung  
Ortschaftsrätin  
Ulm-Lehr



**Reinhold Lehmann**  
Schriftführer  
Ortschaftsrat  
Ulm-Lehr



**Walter Grees**  
Stadtrat  
Ortschaftsrat  
Ulm-Jungingen



**Gerhard Bühler**  
Stadtrat  
Ortschaftsrat  
Ulm-Jungingen



**Winifred Klardney**  
Beirätin  
Ortschaftsrätin  
Ulm-Jungingen



**Siegfried Saier**  
Beirat  
Ulm-Lehr

## Impressum

**UVL-AKTUELL**  
erscheint halbjährlich in einer  
Auflagenhöhe von 2.200 Exemplaren

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Das Vorstandsgremium der  
UVL Ulmer Vorort-Liste  
Jungingen, Lehr, Mähringen e.V.

**Kontakt**  
E-Mail: [info@uvl-uml.de](mailto:info@uvl-uml.de)  
Web: [www.uvl-uml.de](http://www.uvl-uml.de)

**Druck und Weiterverarbeitung**  
Druck & Medien Zipperlen GmbH  
Dieselstraße 3 · 89160 Dornstadt  
[www.zipperlen.de](http://www.zipperlen.de)



**Mix**  
Produktgruppe aus vorbildlich  
bewirtschafteten Wäldern und anderen  
kontrollierten Herkünften  
[www.fsc.org](http://www.fsc.org) Zert.-Nr. GFA-COC-001864  
© 1996 Forest Stewardship Council

# UVL AKTUELL

## Infos für den Ulmer Norden

von den UVL-Stadträten in der  
FWG-Fraktionsgemeinschaft Ulm  
und dem Vorstandsgremium der UVL

Ausgabe  
Dezember 2009

**UVL**  
Ulmer Vorort-Liste  
Jungingen  
Lehr  
Mähringen  
e.V.



Ein Glück  
für Ulm

## Editorial



**Liebe  
Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,**

wir freuen uns, Ihnen unsere erste  
Ausgabe *UVL Aktuell* präsentieren  
zu können.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist der  
Vorstandschafft der UVL sehr wichtig.  
Wir haben deshalb beschlossen,  
dass wir Sie über dieses Informations-  
blatt zweimal jährlich mit aktuellen  
Themen aus den drei Ortschaften und  
mit Berichten aus dem Ulmer  
Gemeinderat informieren.  
Die politische Arbeit der UVL-Mitglieder  
wird somit dokumentiert und nach-  
vollziehbar.

Die Nähe zu Ihnen soll spürbar und  
erlebbar sein. Denn nur durch Ihr  
Vertrauen und Ihre Unterstützung  
können wir „Stadtpolitik“ betreiben.

Für Fragen, Anregungen, Diskussions-  
bedarf aber auch Kritik steht Ihnen die  
Vorstandschafft gerne zur Verfügung.

Infos erhalten Sie natürlich auch über  
unsere Homepage [www.uvl-uml.de](http://www.uvl-uml.de).

Ihre

**Christa Binder**  
1. Vorsitzende  
UVL Ulmer Vorort-Liste  
Jungingen, Lehr, Mähringen e.V.

## Antrag für einen Kreisverkehr

**Seit langem fordern die  
Ortschaftsräte aus Lehr und  
Jungingen den Kreuzungsbereich  
an der Alten B10 und der  
Landstraße zwischen Jungingen  
und Lehr neu zu ordnen.**

Das hohe Verkehrsaufkommen auf die  
neue B 10 wie auch der zunehmende

Schwerlastverkehr zum Container-  
bahnhof erfordern dringend eine  
Neuordnung in diesem Bereich.

Mit einem erneuten Antrag wollen  
wir die Verwaltung an dieses Thema  
erinnern.



## Landschaftsentwicklung Ulmer Norden

### Am 3. November 2009 fand die Obergutachtersetzung für die Landschaftsentwicklung Ulmer Norden statt.

Teilgenommen haben 4 Büros. Das Büro Baron Landschaftsarchitekt Ulm erhielt mit seinem Entwurf den ersten Preis und den Auftrag seinen Plan nach den Vorgaben der Gutachter und des Ortschaftsrats Jungingen weiter zu entwickeln. Die Arbeit stellt eine gute Verträglichkeit zwischen Gewerbe, Landwirtschaft und Landschaft her: 6 Grünriegel geben dem Gewerbegebiet Ordnung. Die vorgeschlagene Integration der Landwirtschaft wurde als positiv beurteilt. Die Einbeziehung des Naturdenkmals Hagener Tal wird begrüßt. Der Elchinger Weg soll als historischer Weg erhalten bleiben. An dem Gutachterverfahren nahmen als Sachverständige Ortsvorsteherin Schindler und die Ortschaftsräte Bumann und Müller, sowie als Sachobergutachter und als Vertreter der FWG Gerhard Bühler teil. Die Pläne sind bei der Ortsverwaltung einsehbar. Stadtrat Bühler erläutert gerne das Verfahren. (GB)



Preisträger-Entwurf – zur Weiterentwicklung

## Haushaltsplan 2010 – Beratung im Ulmer Gemeinderat

### Der Haushalt 2010 der Stadt Ulm, mit einem Volumen von 498 Mio. €, ist gezeichnet von der Weltwirtschaftskrise, die auch unsere Republik und natürlich auch unser Land Baden-Württemberg in 2009 hart getroffen hat.

Die Folge daraus, ein schrumpfendes Bruttosozialprodukt in der Bundesrepublik Deutschland um mindestens 4,5 %, in Baden-Württemberg um bis zu 8% im Jahr 2009. Daraus resultieren Steuermindererlöse landesweit in Milliardenhöhe in 2010. Heruntergebrochen auf unsere Stadt heißt dies 30 Mio. Euro weniger gegenüber dem Stand von 2009. Deshalb müssen wir „den Gürtel enger schnallen!“

Die Situation in Ulm ist nicht besser als in Baden-Württemberg. Vor allem die Industriebetriebe haben große Probleme mit der Auslastung von nur 67 % und haben deshalb vermehrt Kurzarbeit angemeldet.

Auch im Baugewerbe herrscht eine Auftragsflaute, jedoch erhoffen wir uns von den neu erschlossenen Wohngebieten in unseren Stadtteilen, die derzeit in der Vergabe sind und zusätzlich vom Konjunkturpaket II eine deutliche Belebung und Verbesserung der gesamten Branche.

**Wir, der Gemeinderat der Stadt Ulm, haben uns finanzpolitisch 3 Ziele gesteckt, die wir trotz spitzem Bleistift im Jahr 2010 nicht alle erreichen werden:**

1. Im Finanzplanungszeitraum keine neuen Schulden aufnehmen!

2. Die gesetzliche Mindestzuführungsrate von 10. Mio. € zu erwirtschaften, die notwendig ist um den Zins und Schuldendienst bedienen zu können. Tatsächlich erreichen wir nur 5,3 Mio. €, die Folge: „neue Schulden“!
3. Den Haushalt in den Jahren 2010-2012 um insgesamt 5 Mio. € zu konsolidieren.

Die allgemeinen Finanzmittel haben sich seit 2008 von 221 Mio. € auf 180 Mio. € in 2009 und geplante 150,7 Mio. € in 2010 verschlechtert. Allein bei den Sozialhilfeausgaben beträgt der Budgetzuschuss in 2010 stolze 89 Mio. € dies sind allein bei der Sozial- und Jugendhilfe 14 Mio. € mehr als noch im Jahr 2000. Neue gesetzliche Regelungen in der Kindertagespflege und drastisch gestiegene Vergütungssätze im Pflege- und Jugendbereich sind die Ursachen hierfür.

Auch die Personalkosten werden in 2010 um mindestens 1,5 Mio. € steigen. Im Bereich Kultur haben wir in 2009 für eine Kulturstiftung 1 Mio. € eingestellt, die Umsetzung steht immer noch aus.

### Was wir, die FWG Stadtratsfraktion, im Bereich Kultur fordern:

1. Wir wollen weiterhin ein 3 Sparten Theater im großen Haus.
2. Wir wollen unbedingt das Podium erhalten.
3. Wir unterstützen unsere Kultureinrichtungen, Museum, Bibliothek, Haus der Geschichte, Archiv und Stadthaus.
4. Wir unterstützen die Musik- und Gesangstreibenden Vereine in Ulm.

5. Wir unterstützen die freischaffenden Künstler und Einrichtungen, Voraussetzung ist jedoch ehrenamtliches Engagement.

### Bildung und Sport:

Lange bevor das Land Baden-Württemberg Konjunkturprogramme für Bildung aufgelegt hat, war die Stadt Ulm mit der Bildungsoffensive I mit über 100 Mio. € Investitionsvolumen aktiv und hat damit Voraussetzungen für eine bessere Bildung an unseren Ulmer Schulen geschaffen. Heute sind wir bereit eine Bildungsoffensive II zu starten. Wir schaffen damit erweiterten verbesserten Schulraum, die Voraussetzungen für Ganztagsbetreuung, klimatische Verbesserungen durch energetische Sanierungsmaßnahmen. Die Sportvereine in unserer Stadt leisten eine hervorragende Arbeit, deshalb wollen wir diese im bisherigen Rahmen unterstützen.

### Investitionen in den Jahren 2010-2020:

1. Wir haben die Multifunktionshalle beschlossen.
2. Wir fordern die Schnellbahntrasse mit dem Bahnhofprojekt Ulm 21.
3. Das Theater Ulm wollen wir bis 2015 in Schritten sanieren.
4. Den Sedelhof wollen wir komplett neu bebauen und zu einer Einkaufsgalerie mit Einzelhandelsfachgeschäften umgestalten.
5. Die Rathäuser in Lehr und in Jungingen wollen wir sanieren und behindertengerecht umbauen.
6. Die Ortsmitte in Jungingen in der Albstraße wollen wir neu gestalten. (WG)

## Flüsterasphalttest in Mähringen

### Der Verkehrslärm im Mähringer Schammmental soll durch eine Flüsterasphaltteststrecke über ca. 1000m eingedämmt werden.

Die Ulmer Stadträte haben in der Sitzung des Fachbereichsausschusses im November 2009 nach längerer Diskussion beschlossen, dass im Frühjahr des kommenden Jahres auf der Kreisstraße im Mähringer Schammmental

den, weil der offenporige Asphalt wegen vieler Kanäle und Leitungen nicht zu verwenden gewesen wäre.

Die Mähringer sind zwar mit der Verlegung dieser Teststrecke, aber nicht mit der Wahl des Abschnittes einverstanden. Ortschaftsrat und UVL-Mitglied Helmut Last: „Die 1000 Meter Flüsterasphalt beginnen dummerweise dort, wo Mähringen aufhört.“

Die Kreisstraße von Ulm-Mähringen nach Blaustein als Teststrecke für den Flüsterasphalt. (Foto: UZ)



ein moderner, von der Ruhruniversität Bochum neu entwickelter Flüsterasphalt mit dem Namen „Lärmoptimierte Asphaltdeckschicht“ auf eine Länge von ca. 1000m eingebaut werden soll.

Grund hierfür waren Beschwerden aus der Mähringer Bürgerschaft wegen der Lärmentwicklung durch den Schwerlastverkehr, der tagsüber durch das Schammmental rollt.

Der zuständige Verkehrsplaner der Stadt Ulm, Dieter Rassmann, erläuterte den Räten, dass mit der neuen Asphaltdecke statt 375.000 € nur noch 154.000 € an Kosten einzuplanen seien. Gegenüber dem bisher für diesen Versuch vorgesehenen offenporigen Asphalt, der Wasser zieht und dadurch eine extra Drainage, eine zweite Entwässerungsebene benötigen würde, und zudem noch schneller Dreck bindet, hat diese neue Schichtdecke klare Vorteile. Sie ist dicht und benötigt keine zusätzliche Drainage. Auch ist der neue Belag einfacher aufzubringen. Sollte dieser Versuch in Mähringen erfolgreich verlaufen, könnte dieser auch für die Innenstadt eingesetzt wer-

Und zwar hinter der Talstraße in Richtung Blaustein, in der Talsohle des Schammmentales.

Daher lässt Baubürgermeister Wetzig jetzt auf Forderung des Ortschaftsrates prüfen, ob die Strecke noch um 200-300 Meter Richtung Osten zur Talstraße verlängert werden kann. (UZ)

## Gutachterverfahren

### Städtebauliches Gutachterverfahren – Baugebiet „Hinter der Schmiede“

Für das insgesamt ca. 17 ha große Baugebiet in Lehr „Hinter der Schmiede“ wurde auf Wunsch des Ortschaftsrates Lehr ein Gutachterverfahren in Form einer Mehrfachbeauftragung durchgeführt.

Teilgenommen haben 7 Architekturbüros aus Ulm, Stuttgart und München. Aufgabe war, auf etwa 14 ha ein Wohngebiet mit ca. 350 Wohneinheiten für 800 Einwohner zu entwickeln. Dabei sollen etwa 70 % der Baufläche mit freistehenden Einzelhäusern belegt werden und der Rest in verdichteter Bauweise.

Weiter wurde in der Ausschreibung Wert auf eine gute Eingrünung und Grünvernetzung mit dem bisherigen Ortskern gelegt. Ortsvorsteher Wegerer und die Ortschaftsräte Dr. Schroer und Lehmann, sowie als Vertreter der FWG die Stadträte Böck und Bühler gehörten dem Gutachtergremium an. Dem Büro OR Plan aus Stuttgart sprachen die Gutachter einstimmig den 1. Platz zu.

OR Plan überzeugte durch eine gute Verkehrserschließung wie auch eine gute Anbindung an den alten Ortskern. Die in kleine Baufelder gefasste Bebauung verspricht eine vielseitige Nutzung der architektonischen Möglichkeiten. Dieser Entwurf wird nun weiterentwickelt und in Stufen realisiert. (GB)

**Frohe Weihnachten  
und ein  
gesundes, erfolgreiches  
Jahr 2010**

Ihre **UVL**